

27. Kleine Fahrschule - rückwärts einparken

Wir wollen heute das rückwärts einparken üben. Also, Ladys, schön aufpassen! Und das ihr mir keine Beulen und Kratzer an euren Rechner macht!

Zu Beginn wollen wir uns aber anschauen, was eigentlich gemeint ist und wie es funktionieren soll. Dazu ein kleiner Film:

<http://youtu.be/0nWmnVQMGsE>

Was uns sofort auffällt, der LKW benutzt nach Verlassen der Straße einen unsichtbaren Spline. So kann er auf beliebigen Texturen fahren. Hier sind es durchbrochene Rasensteine und Pflaster.

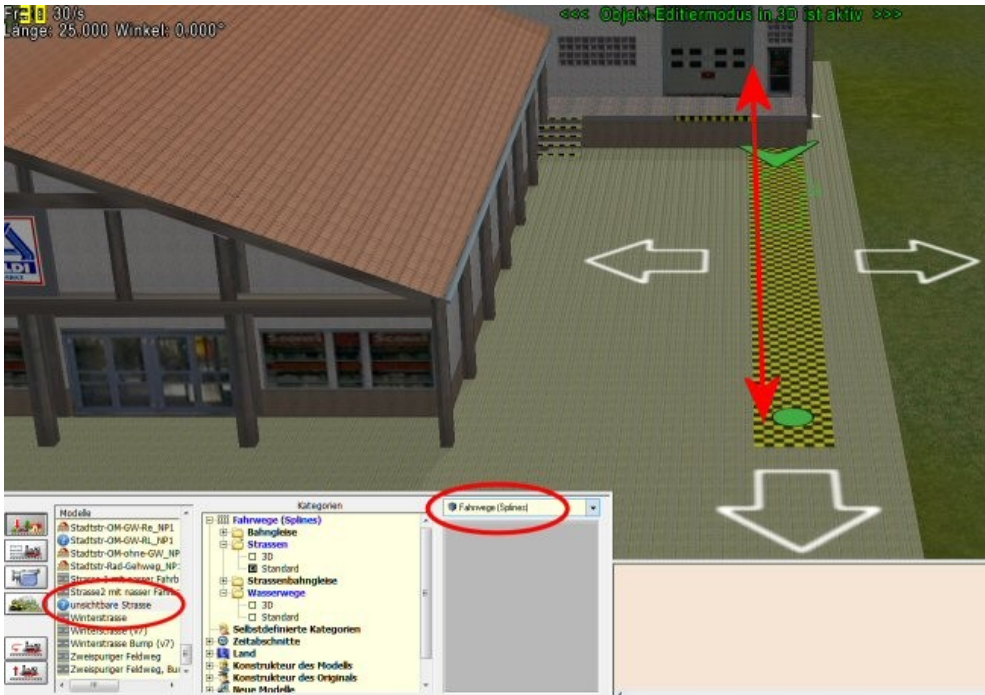


Beachtet bitte, daß Rollmaterialien immer rechts neben dem Spline fahren. Das müssen wir beim Positionieren beachten, damit der LKW genau vor dem Rolltor steht.

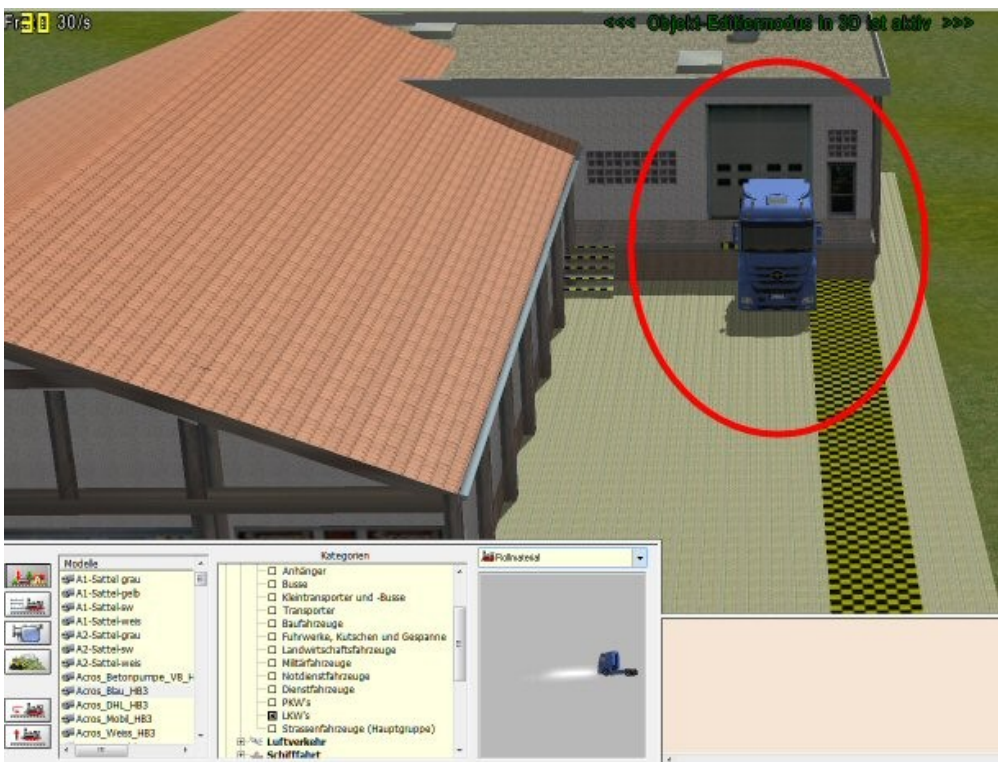
TIP: Rollmaterialien, die mit "FW" gekennzeichnet sind, fahren genau mittig der Splines. FW steht für Feldweg. In der Regel betrifft das Traktoren und deren Anhänger.

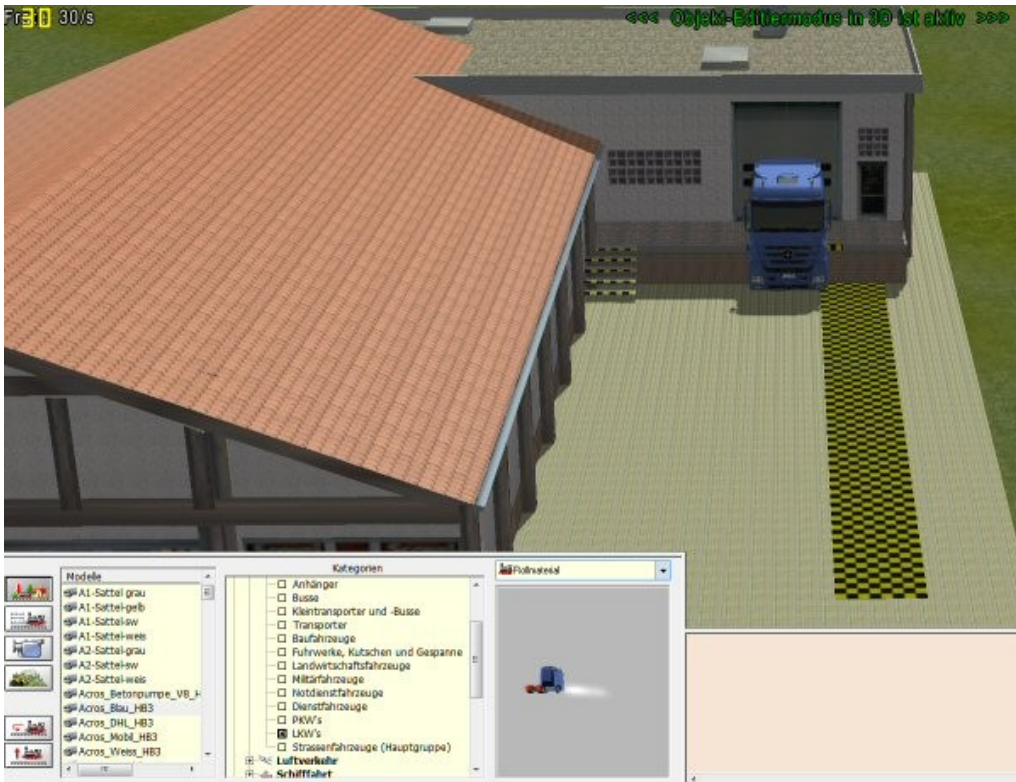
Mein LKW kann nur von einer Richtung kommend auf das Marktgelände einbiegen. Somit kommt er nicht allzuoft zum Entladen.

Fangen wir an, zu bauen. Wir benötigen den Spline "unsichtbare Straße" und legen ein Stück an die Rampe.



Die rot eingekreisten Angaben zeigen den Weg zur "unsichtbaren Straße". Der rote Pfeil verdeutlicht die Flucht zwischen Rolltor und Straße.
 Wir bemerken, daß der LKW nicht mittig zum Rolltor steht; er muß noch ein klein wenig nach links. Also LKW wieder entfernen und den Spline vorsichtig nach links schieben.





So ist es perfekt! Der LKW steht nun genau mittig zum Rolltor. Hier, in unserem Beispiel, ist es vorteilhaft, wenn der Spline noch etwas in das Gebäude hinein führt. Warum, sehen wir später.

Warum haben wir gerade mit diesem Stück angefangen und nicht erst den Abzweig von der Straße gebaut? Schuld ist die Position des Rolltores, an dem der LKW ja heranzufahren soll. Weil dieses Stück Straße exakt an dieser Position liegen muß, müssen wir es zuerst bauen. Die Straßenweichen zum Abzweig kann man ja jederzeit versetzen.

Da ja der LKW mit seinem Trailer eine gewisse Länge hat und vorwärts auf das Gelände fährt, benötigen wir nun eine entsprechend lange Rangiergasse. In unserem Beispiel habe ich keine Wahl und muß den LKW erstmal nach links vor den Eingang des Marktes fahren lassen. Da es mit dem Platz hier nicht so üppig ist, nehme ich gleich eine 2-Wege-Weiche dazu. Wählt diese Rangiergasse nicht zu kurz. Nicht nur der LKW muß da draufpassen, sondern auch noch ein wichtiger Kontaktpunkt.

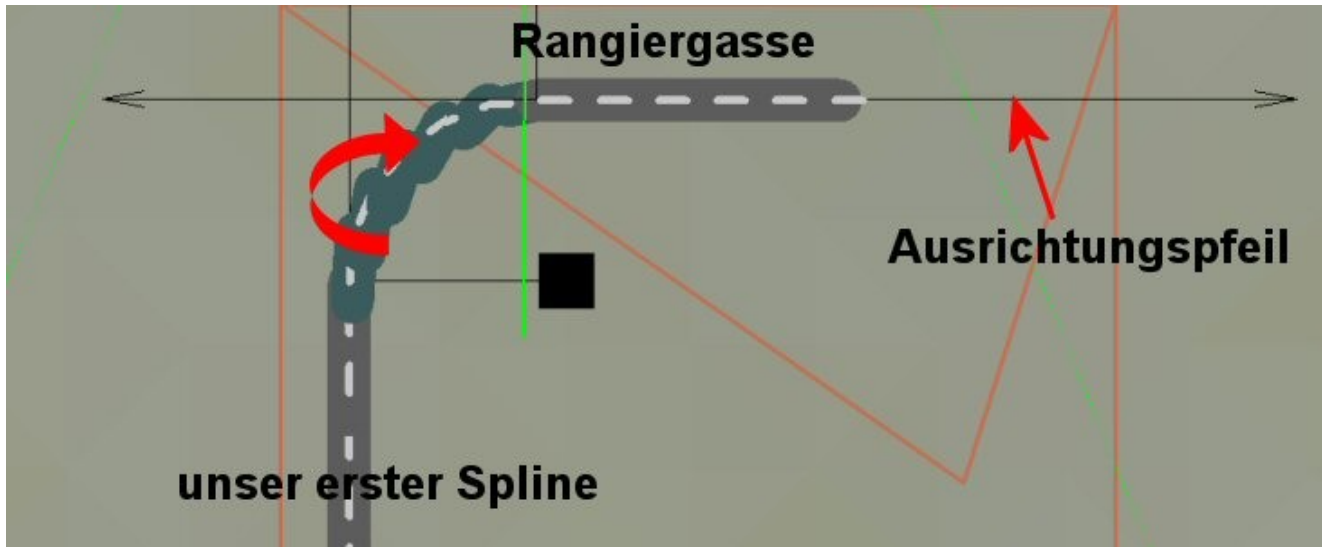
Eine zweite Weiche setzen wir an unser erstes Stück an, damit der LKW nach gewisser Zeit wieder geradeaus zur Straße gelangen kann.



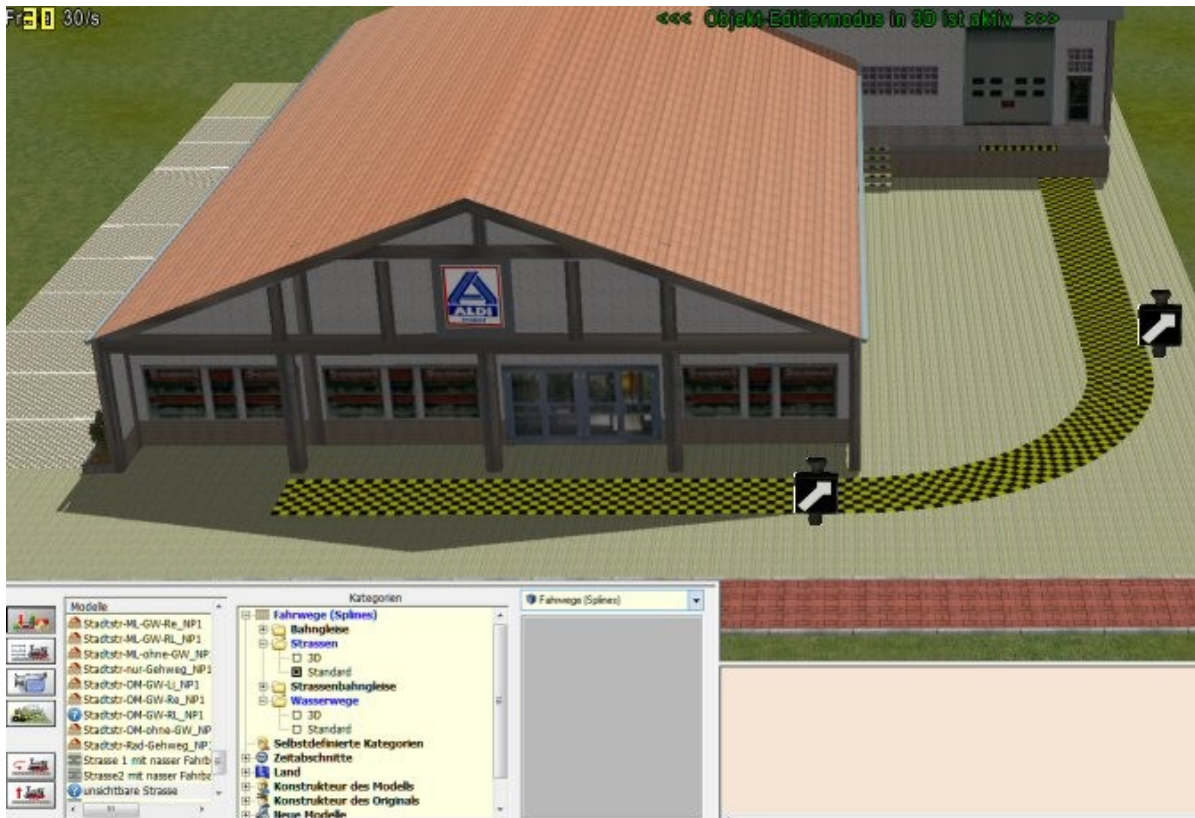
(Die Weichenlaternen sind nur zur Illustration, sie sind nicht zu sehen)

Wenn der LKW von der Straße auf das Marktgelände einbiegt, fährt er also erstmal in die Rangiergasse, um dann rückwärts an das Rolltor heranzufahren.

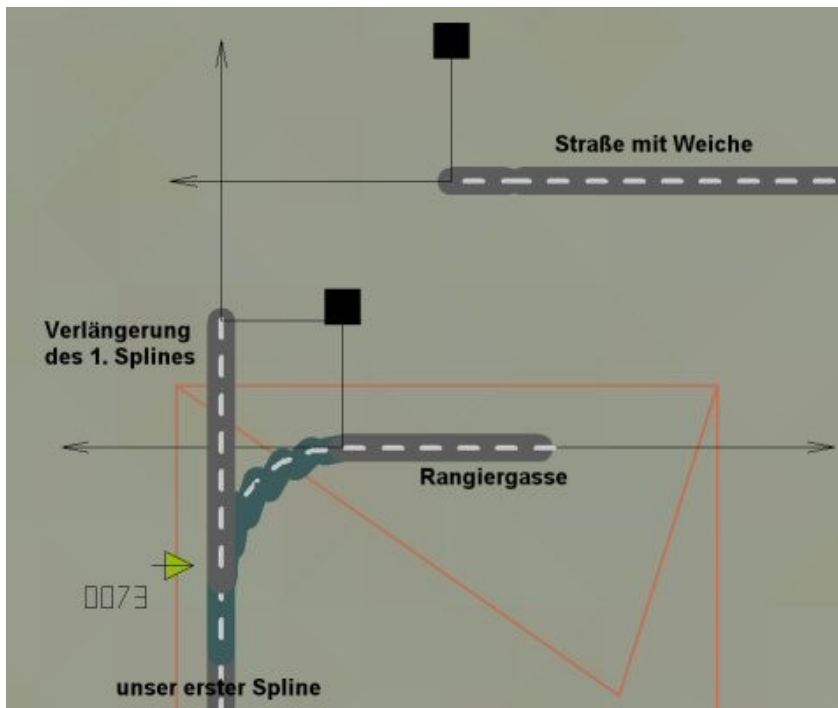
Wir bauen also nun die Verbindung von Rangiergasse zu unserem ersten Stück. Das macht sich im 2D-Editor besser, da man dort die Ausrichtungspfeile der Splines sieht. Ich habe das Verbindungsstück an die Weiche unseres ersten Stücks angedockt und dann in Richtung Rangiergasse gebogen. Bis sich der Ausrichtungspfeil mit dem der Rangiergasse deckt.



Sieht dann im 3D-Editor so aus:

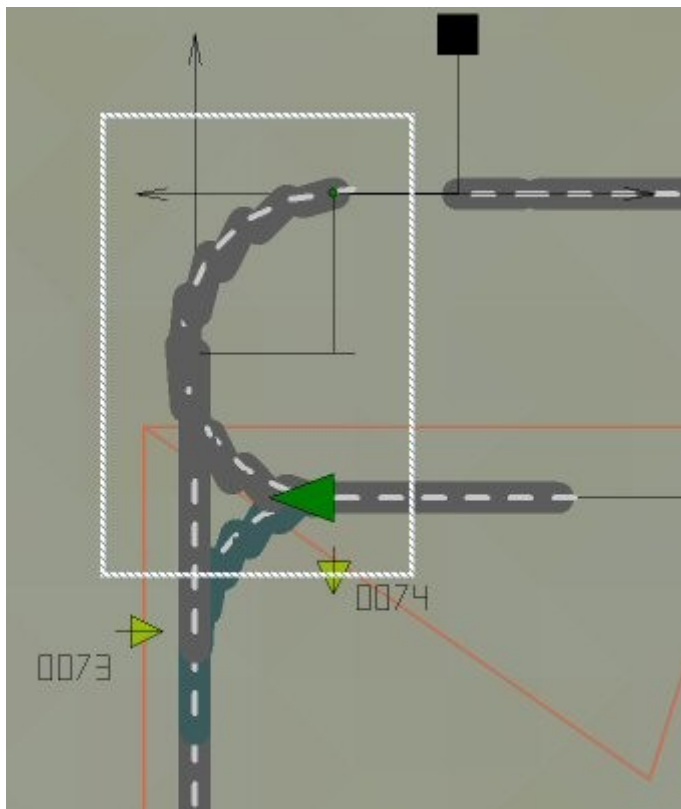


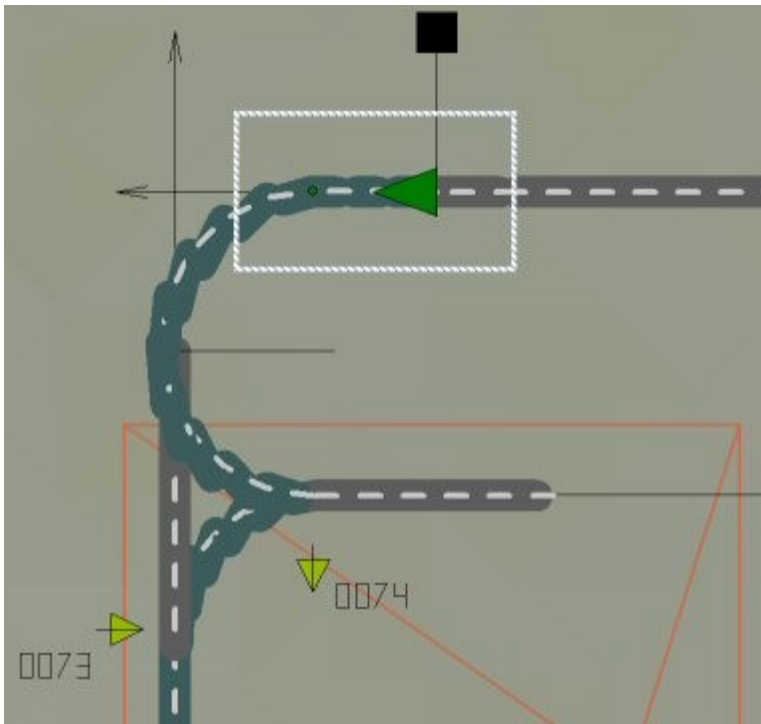
Jetzt können wir uns um den Anschluß an die Straße kümmern. Ihr habt oben im Bild gesehen, daß meine Straße schon etwas vorher endet. So kann ich leichter die entsprechende Weiche positionieren. Ich mache das wieder im 2D-Editor, da man dort jetzt genauer arbeiten kann.



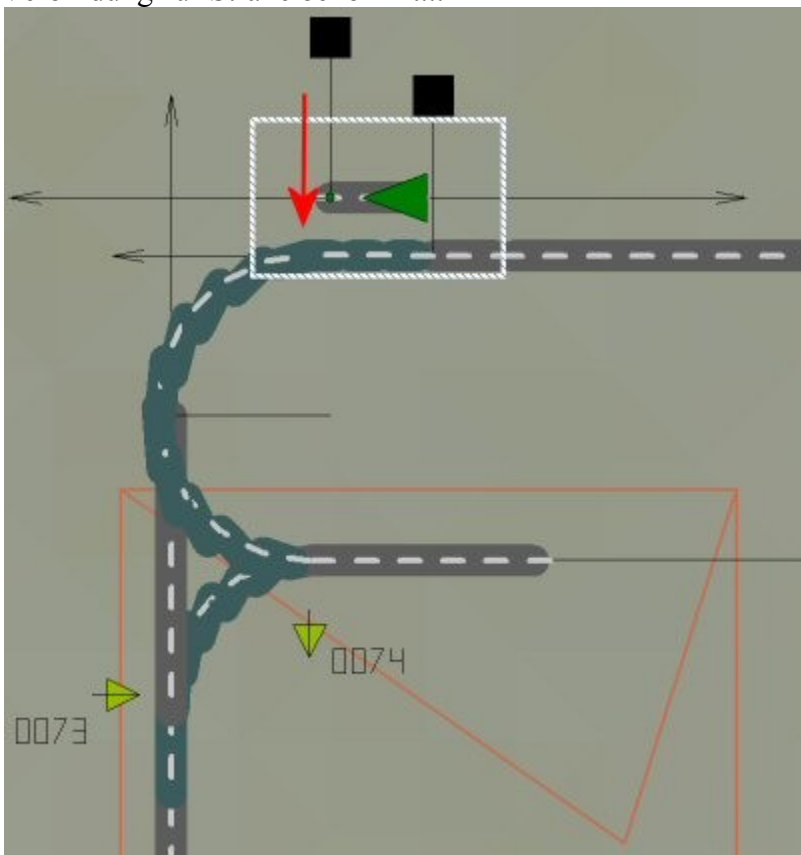
Hier habe ich an die Straße eine 1. Weiche angesetzt. Somit kann der LKW in die Rangiergasse abbiegen und alle anderen Fahrzeuge fahren geradeaus (wird später durch Routen geregelt). An der Weiche unseres ersten Splines habe ich eine Verlängerung gesetzt. Diese Weiche ist nun fertig.

Nun wird ein Stück "unsichtbare Straße" an die Weiche der Rangiergasse gesetzt und so weit gebogen, bis sich der Ausrichtungspfeil mit dem der Straße deckt. Die entstandene Lücke wird mit einem Stück "unsichtbare Straße" geschlossen.

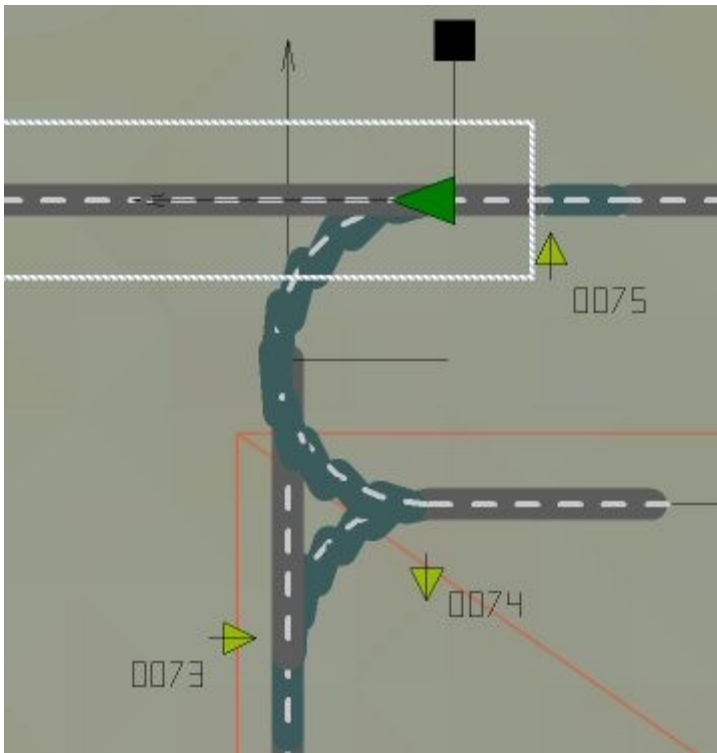




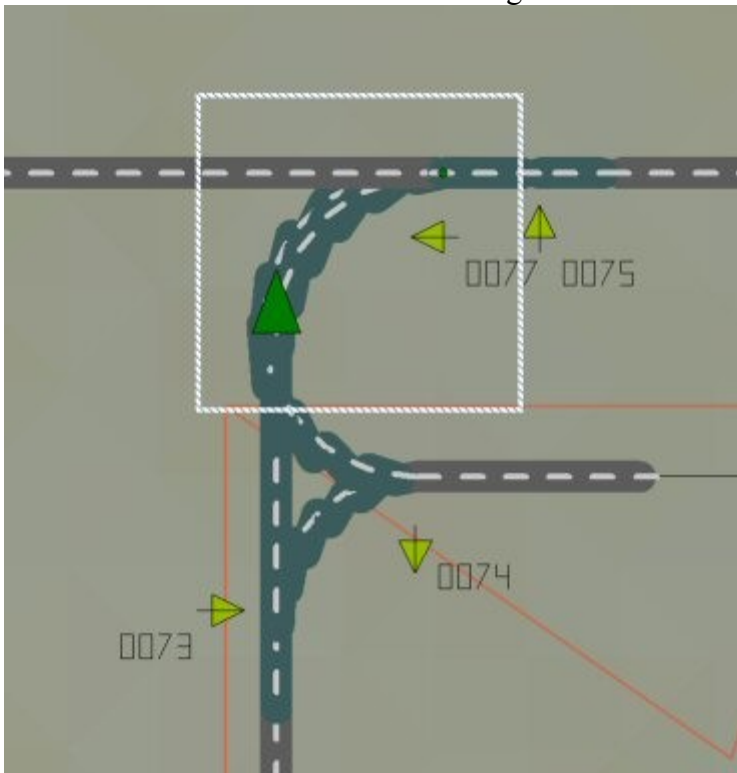
An der ebend geschlossenen Weiche setzen wir noch eine Weiche an, damit auch der ausfahrende LKW eine Verbindung zur Straße bekommt...



...und verlängern gleich die Straße.

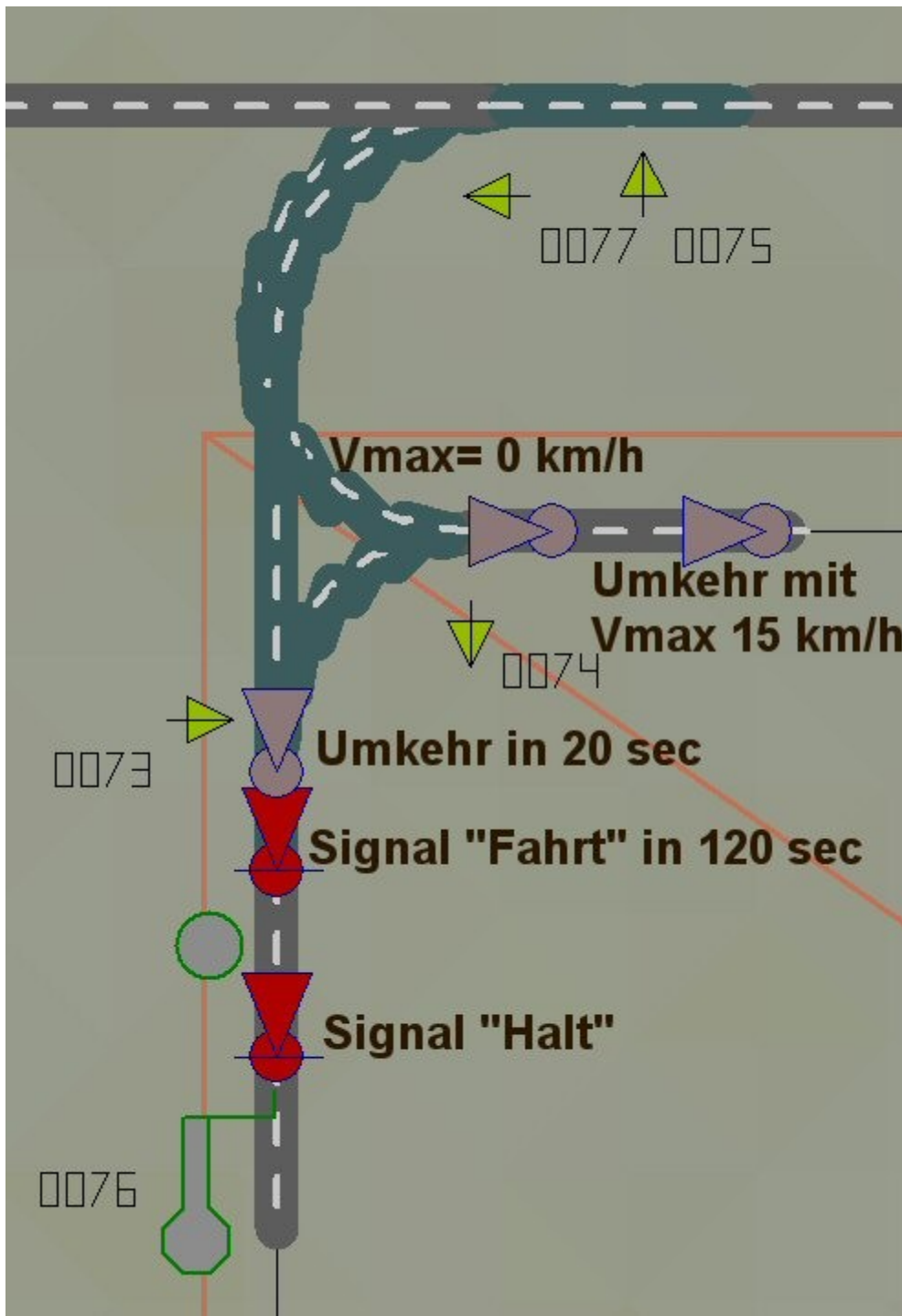


Zum Schluß wird noch der fehlende Bogen der Ausfahrt ergänzt und mit der letzten Weiche verbunden.



Bei mir hat der LKW die Route "LKW Markt" bekommen, die Kontaktpunkte der Weichen wurden entsprechend konfiguriert.

Die Kontaktpunkte sind im folgenden Bild zu sehen:



Vergeßt nicht, die Weichen noch richtig einzustellen.
 Und fahrt mir nicht den Markt kaputt!

tycoon